

ДИ МАННШАФТ

DIE MANNSCHAFT



Julian Draxler
Kapitän
Deutsche Nationalmannschaft

Liebe russische Fußballfans,

drei Wochen durften wir in diesem schönen Land verbringen und möchten nun, zum Ende des FIFA Confederations Cup in Russland, herzlich Dankeschön sagen. Wir bedanken uns für eine tolle Organisation, für die vielen helfenden Hände überall und für ein immer vorhandenes Gefühl der Sicherheit. Bedanken möchten wir uns beim Russischen Organisationskomitee, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Stadien, Hotels und an den Flughäfen, bei den Volunteers und direkt bei Ihnen, den russischen Fußballfans.

Man sagt, der Confed Cup sei ein Testlauf für die WM. Nach drei Wochen können wir sagen: Russland hat den Test mit Bravour bestanden.

Es gab viele Begegnungen, am Strand in Sotschi oder auch beim Besuch des Kreml in Kasan. Die Momente mit den russischen Fans haben uns Spielern immer Spaß gemacht. Ich weiß auch, es gibt so viel mehr zu sehen im riesigen Russland. Unsere Reiseroute hat sich in diesem Sommer noch auf Sotschi, Kasan und St. Petersburg beschränkt. Doch was wir erleben durften, hat uns begeistert.

Wir haben architektonisch beeindruckende Stadien bespielt.

Wir haben die Tage an der Schwarzmeerküste genießen können. Es schien immer die Sonne.

Wir haben erlebt, wie groß dieses Land ist. 48 Mal so groß wie unser Land.

Und wir haben versucht, zum russisch-deutschen Verhältnis auch jenseits der vier Eckfahnen einen Beitrag zu leisten. DFB-Präsident Reinhard Grindel und DFB-Vielaltsbotschafter Thomas Hitzlsperger haben in Moskau das Kinderheim Don Bosco besucht. Mit einer Spende von 17.000 Euro wird dort nun ein bestehender Fußballplatz renoviert.

Für mich persönlich waren es besondere Tage. Erstmals durfte ich Deutschland als Kapitän anführen. Hier in Russland ist eine junge Mannschaft zusammen gewachsen. Mit Leidenschaft und Disziplin. Alle Spieler haben das toll gemacht, auf und außerhalb des Platzes.

Unser Sommer in Russland geht zu Ende. Nun wartet noch das Finale in St. Petersburg auf uns. Wir sagen Dankeschön. Wir sagen Spasiba und Doswidanja. Und freuen uns schon heute auf unsere Rückkehr im Sommer 2018.

Herzlich

Julian Draxler